



Wyssmayer (Wismair), Leonhard

Autor: Franz Xaver Bischof | Stand: 31.12.2011

Bischof. †20.5.1458 Chur, bürgerlicher Herkunft, Dr. decretorum. 1453 von einem Teil des mit dem Bistumsadministrator Heinrich von Hewen zerstrittenen Churer Domkapitels zum Churer (Gegen-)Bischof gewählt und hierauf von Papst Nikolaus V. exkommuniziert. Nach dem Tod von Bischof Antonio de Tosabenis 1456 auf Bitten Kaiser Friedrichs III. und der Stadt Chur von Papst Kalixt III. von den Kirchenstrafen befreit und als Bischof bestätigt. Wyssmayer weihte 1455 die neu erbaute Pfarrkirche von Triesen.

Literatur

- Erwin Gatz (Hg.): Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448 bis 1648. Ein biographisches Lexikon, Berlin 1996, S. 761f.
- *Johann Baptist Büchel*: Geschichte der Pfarrei Triesen, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 2 (1902), S. 51.

Zitierweise

<<Autor>>, «Wyssmayer (Wismair), Leonhard», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Wyssmayer_\(Wismair\),_Leonhard&oldid=27102](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Wyssmayer_(Wismair),_Leonhard&oldid=27102)“